



Neu-Stettiner Kreisblatt.

N^o 12.

Neu-Stettin, den 15. März 1867.

Landrathliche Bekanntmachungen.

Den nachbenannten Hebammen: Kolbe in Burchow, Zwick in Neuborf, Schön in Gramenz, Ebert in Paasig, Manke in Persanzig, Handt in Sötknis, Lemke in Knacksee, Brockob in Pinnow, Volz in Pöhlen, Bedder in Crangen, Knop in Sparsee, Haß in Zülkenhagen, Fick in Alt-Balm, Zigelst in Flederborn, Freitag in Suchow, Biemer in Wulfläße, Luch in Grünwald, Kröning in Alt-Liepenfier, Mausolf in Groß-Rüdde, Marquardt in Persanzig, Dittberner in Groß-Rüdde, Rothschild in Groß-Dallenthin, Barankewis in Neu-Stettin, Frederich in Rasebuhr, Engfer in Zechendorf, Wolzahn in Pielburg, Pophal in Neu-Buhrow, Schubring in Klein-Schwarzsee, Beduhr in Lügüst, Balsanz in Flakenheide, Pophal in Heinrichsdorf, Mollenthin in Gölpin, Buchholz in Eschenriege, Kiri in Rasebuhr, Karow in Neu-Stettin, Teske in Bärwalde, Bülow in Tempelburg, Tramm in Neu-Stettin, Bahr in Bärwalde, Klabunde in Lottin, Lubenow in Neu-Stettin, Falkenhagen in Tempelburg

sind von der Königlichen Regierung zu Cöslin eine Unterstützung von je 10 Thlr., und der Hebamme Balsanz in Hütten eine Unterstützung von 20 Thlr. bewilligt worden.

Die betreffenden Ortsvorstände haben Empfänger hiervon Behufs Abhebung der Beträge von der hiesigen Kreis-Kasse in Kenntniß zu setzen.

Neu-Stettin, den 12. März 1867.

Der Landrath v. Busse.

Im Laufe dieses Frühjahrs wird der Gutspächter Redmer zu Barken auf seiner Feldmark Heidekraut und Strauch abbrennen, was hiermit zur Verhütung falschen Feuerlärms zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neu-Stettin, den 12. März 1867.

Der Landrath v. Busse.

Die diesjährige Frühjahrs-Controll-Versammlungen finden im Bezirk der 10. Compagnie 4. Pommerschen Landwehr-Regiments No. 21. an folgenden Tagen statt:

1. in Burchow am 2. April cr. Vormittags 9 Uhr, dazu die Ortschaften: Althütten, Bernsdorf, Gönne, Ruffow, Sparsee, Schoßhütten, Burchow und Zechendorf.
2. in Gramenz am 2. April cr. Nachmittags 2 Uhr dazu die Ortschaften: Groß-Crössin, Eschenriege, Flakenheide und Gramenz.
3. in Gramenz, am 2. April cr. Nachmittags 4 Uhr, dazu die Ortschaften: Grünwald, Klingbeck, Lügüst, Raseband, Storlow, Billnow und Zuch.
4. in Bärwalde, am 3. April cr. Vormittags 8 Uhr, dazu die Ortschaften: Balsanz, Borntin, Bramstädt, Coprieten, Giffolt, Feldgut Gönne, Klogen, Vorwerk Linde, Derben, Paasig, Parchlin, Pöhlen, Rothenfließ, Groß-Schwarzsee, Schwurt, Strohwiep, Klein- u. Groß-Larmen, Neu-Balm und Zülkenhagen.

5. in Bärwalde, am 3. April cr. Vormittags 10 Uhr, dazu die Ortschaften: Bärwalde, Groß- und Klein-Grabung, Lucknis, Prieblow, Alt-Balm, Musterhanse und Ziegelei.
6. in Pielburg, am 3. April cr. Nachmittags 3 Uhr, dazu die Ortschaften: Altenwalde, Altmühl, Beverdieck, Cölpin, Crangen, Dummerfick, Eichenberge, Eulenburg, Gellen, Hochfelde, Tuchow, Linde, Lanzen, Nemmin, Pommershof, Pielburg, Bärbaum, Schneidemühl, Buckel, Bemmin und Zachrin.
7. in Hasenfier, am 4. April cr. Vormittags 11 Uhr, dazu die Ortschaften: Groß-Born, Burzen, Hasenfier, Knacksee, Mletnis, Pinnow und Zamborst.
8. in Rakebühr, am 4. April cr. Nachmittags 3 Uhr, dazu die Ortschaften: Barken, Bahrenbusch, Barkenbrügge, Flederbörn, Trocken- und Raß-Glienke, Groß- und Klein-Herkberg, Lünzow, Lottin, Krug vor Landeck, Rakebühr, Wangerow und Wallachsee.
9. in Neu-Stettin, am 5. April cr. Vormittags 9 Uhr, dazu die Ortschaften: Bügen, Friedrichshof, Neu-Stettin und Abbauten.
10. in Neu-Stettin, am 5. April cr. Nachmittags 3 Uhr, dazu die Ortschaften: Auenfelde, Bahrenberg, Dieck, Dolgen, Graben, Gellin, Kucherow, Groß- und Klein-Rüdde, Labenz, Mofsin, Persanzig und Raddag.
11. in Neu-Stettin, am 6. April cr. Vormittags 9 Uhr, dazu die Ortschaften: Brandschäfererei, Galow-Damm, Groß- und Klein-Dallenthin, Eichen, Galow, Hütten, Marienthron, Neuhof, Streißig, Schützenhof, Soltnis, Steinforth, Trabehn, Thurow, Wulflage und Wilhelmshorst.

Neu-Stettin, den 14. März 1867.

Königliche 10. Compagnie 4. Pommerschen Landwehr-Regiments. No. 21.

S. B.

Krüger, stellvertr. Bezirks-Feldwebel.

Die diesjährigen Frühjahrs-Controll-Versammlungen im Bezirk der 9. Compagnie

4. Pommerschen Landwehr-Regiments No. 21. finden statt:

in Tempelburg den 20. März cr. Nachmittags 3 Uhr für die Stadt,

den 21. März cr. Vormittags 9 Uhr für die umliegenden

Ortschaften,

in Clausshagen den 21. März cr. Nachmittags 2 Uhr.

Dramburg, den 9. März 1867. S. U. F e s e, Feldwebel.

Die vorstehenden Controll-Versammlungs-Termine haben die betreffenden Orts-Behörden in ihren Gemeinden wiederholt in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Die per Couvert übersandten namentlichen Beordnungslisten haben die Ortsvorstände nach Besorgung der Bekanntmachung der Termine, von den Beordneten in der dazu bestimmten Spalte durch ihre Namens-Unterschrift vollziehen zu lassen und die Listen sodann bis zum 18. März cr. zurückzusenden.

Neu-Stettin, den 11. März 1867. Der Landrath v. Busse.

In Gemäßheit der Bestimmung des §. 15. des Gesetzes, betreffend die definitive Untervertheilung und Erhebung der Grundsteuer vom 8. Februar 1867 (Ges.-Samml. pro 1867 Seite 185) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Originale der Flurbücher und Mutterrollen mit den dazu gehörenden Gemarkungskarten aller Gemeinden und solchen selbstständigen Gutsbezirken des Kreises Neu-Stettin, welche die steuerpflichtigen Grundstücke mehr als eines Eigenthümers umfassen, zur Einsicht aller Betheiligten

in dem Amtlocal des Fortschreibungs-Beamten Hauptmann Höpener hier-selbst vom 18. März cr. bis 30. April d. J. an 2 Tagen der Woche, nämlich Montag und Sonnabend in den Stunden von 8 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags offen gelegt sind.

Neu-Stettin, den 13. März 1867.

Der Landrath v. Busse.

Vom 16ten d. Mts. ab erhält die Personenpost zwischen Bärwalde und Tempelburg folgenden Gang:

aus Bärwalde 2 Uhr 40 M. früh nach Ankunft der Personenpost aus Neu-Stettin 2 U. 10 M. früh, aus Tempelburg 5 Uhr Nachmittags zum Anschlusse in Bärwalde an die Personenpost nach Neu-Stettin 8 Uhr Abends.

Cöslin, den 11. März 1867.

Der Ober-Post-Director Kühne.

1. Der in der hiesigen Landarmen-Anstalt wegen Bettelns und Landstreichens im wiederholten Rückfalle detinirt gewesene und am 24. Januar cr. mittelst Reiseroute nach Danzig gewiesene Privatschreiber Hyacinth Kalisch, 55 Jahre alt,
2. der wegen Landstreichens und Bettelns detinirt gewesene und am 26. Januar cr. mittelst Reiseroute nach Danzig gewiesene Glasergesell Wilhelm Pehold aus Garben, Kreis Wohlau gebürtig, 46 Jahre alt,
3. die wegen Landstreichens detinirt gewesene und mittelst Reiseroute am 28. Januar cr. nach Stolp gewiesene unverehelichte Charlotte Wittenberg, aus Stolp, 40 J. alt, sind am Bestimmungsorte nicht eingetroffen.

Neu-Stettin, den 6. März 1867.

Der Inspector der Landarmen-Anstalt.

Lenz.

Notwendiger Verkauf.

Die dem Amtmann Carl Wilhelm Zimmermann gehörigen, auf der Feldmark der Stadt Neu-Stettin belegenen, im Hypothekenbuche Vol. 10. Seite 181. No. 550. verzeichneten Landungen:

1. der Acker- und Wiesenplan No. 269. beim Lindenstubben von 77 Morgen 176 □ Ruthen,
2. der Acker- und Wiesenplan No. 269. bei der Backofen-Mühle von 18 Morg. 75 □ Ruthen nebst darauf errichteten Gebäuden, abgeschätzt auf zusammen 3999 Thlr. 12 Egr. 9 pf. sollen

am 20. Mar cr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Laxe und Hypothekenschein, sowie die Verkaufsbedingungen sind in unserm Prozeß-Bureau No. 4. einzusehen.

Alle unbekannt. Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Gerichte anzumelden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannt. Besitzer Amtmann Carl Wilhelm Zimmermannschen Eheleute und der Amtmann Reifener, früher zu Paasig, werden zu diesem Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Neu-Stettin, den 22. Januar 1867.

Königliches Kreis-Gericht; I. Abtheilung.

Auction.

Donnerstag, den 21sten d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in Trabehn vor dem Hause des Stellmacher Buchholz:

1 Kuh, 6 Schafe, 3 Gänse, 5 Wagenräder, 12 birtene und buchene Bohlen, 1 Wagengestell, 5 Schlittenbäume u. 125 Stücke Nugholz öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Neu-Stettin, den 14. März 1867.

Der gerichtliche Auktions-Kommissar Krakau.

Bekanntmachung.
 Höherer Bestimmung gemäß soll von dem in nächster Zeit in forstfiskalischen Besitz übergehenden Rittergute Schloßkämpen im Fürstenthum Gaminier Kreise die Wassermühle mit 68 Morgen 110 Ruthen Acker resp. Wiese vom 1. April d. J. ab auf 6 hintereinander folgende Jahre meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist auf
 Dienstag, den 19. März d. J. Vormittags 11 Uhr
 auf der Mühle zu Schloßkämpen ein Termin angesetzt, wozu ich Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch einlade, daß die Pachtbedingungen im Termine näher bekannt gemacht werden.

Oberfier, den 10. März 1867.

Der königliche Oberförster **Jungklass.**

Die königliche Landschafts-Departements-Direction hat mich beauftragt, den Herren Kreisständen einige Seiten des Stargardtschen und Stolpschen Departements für den diesjährigen General-Landtag gestellten Proposenda und ein Gutachten des Herrn Syndicus in Bezug hierauf in Gemäßheit des §. 133. des revidirten Landschafts-Reglements mitzutheilen. — In Erledigung dieses Auftrags habe ich einen Kreisstag auf

Mittwoch, den 20ten d. Mts. Vormittags 11 Uhr
 in dem Gasthose des Herrn Heyer zu Neu-Stettin anberaumt, zu welchem die Herren Kreisstände einzuladen ich mir hiermit erlaube.

Wulfflaske, den 14. März 1867.

Der Landschafts-Deputirte **H. von Bonin.**

Conzert-Anzeige.

Dienstag, den 19ten d. Mts. wird im Saale des Herrn Pingel noch ein Conzert stattfinden, ausgeführt vom Trompeter-Corps des 1ten Pommerschen Ulanen-Regiments No. 4.

Montag, den 18ten d. Mts. Conzert in Bublitz.

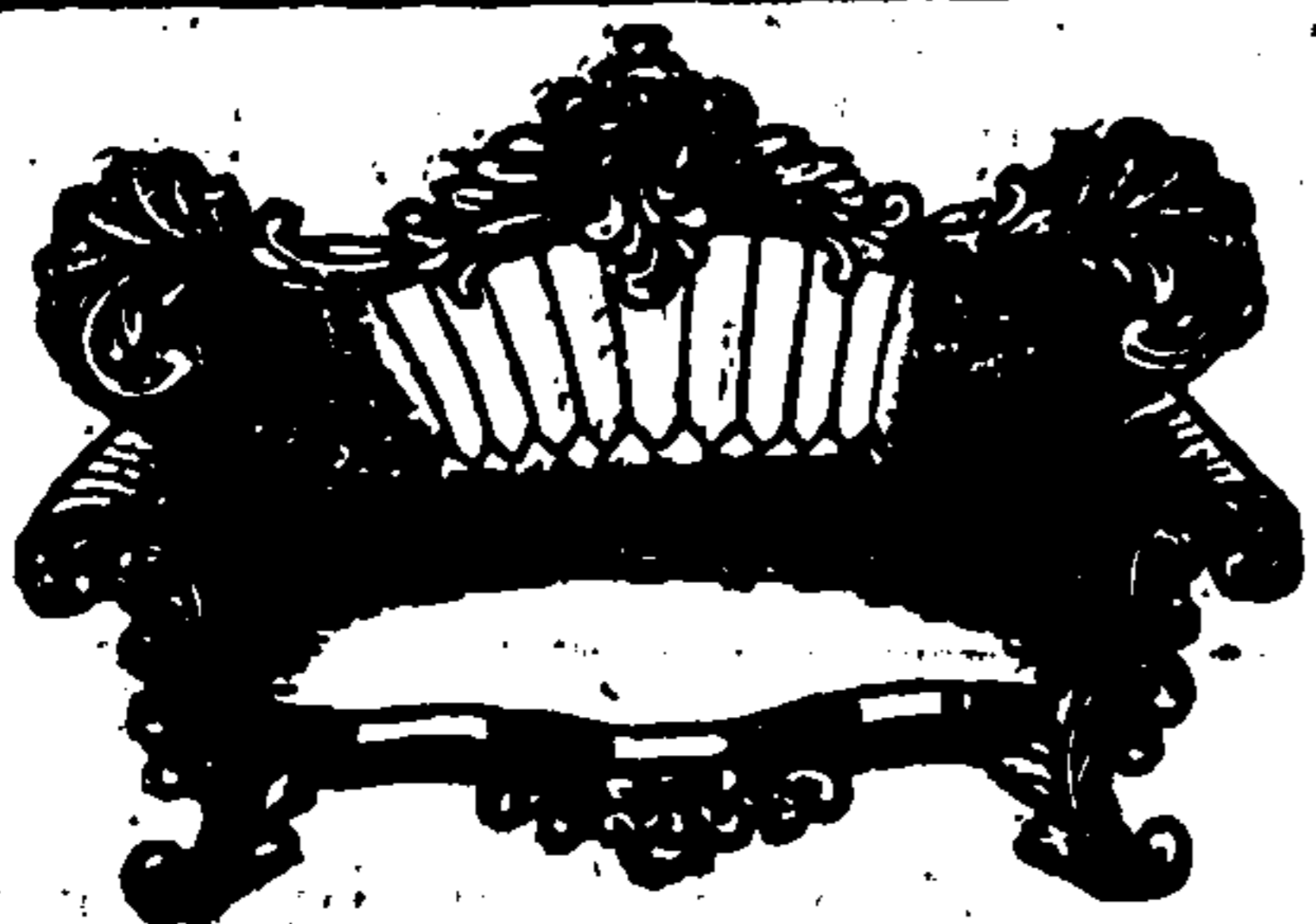
Mittwoch, den 19ten d. Mts. Conzert in Fastrow.

Billets à 7½ Sgr. sind bei Herrn Pingel zu haben. Kassenpreis 10 Sgr.
 Gymnasiasten-Billets à 5 Sgr. Anfang Abends 7 Uhr.

Schneidemühl, den 8. März 1867.

Frauentdienst.

Vis-à-vis' Gym.
 Ost. St. d. Bopfer.



M. Wittkowsky,

Stettin, Schulzenstr. No. 19, empfiehlt

Möbel in Mahagoni, Nußbaum, Birken u. Eichen,

Spiegel jeder Art in allen Größen,

Sophas in guter Polsterung u. reichhaltigster Auswahl.

zu außerordentlich billigen Preisen.

Mein zu Siegelei belegenes Colonisten-Grundstück bestehend aus 1 Wohnhause, Scheune und 15 Morgen Acker und Wiesen beabsichtige ich sofort zu verkaufen.

C. Müller.